

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2
80539 München

Antrag auf Zuwendung aus der Fischereiabgabe

Empfänger der Zuwendung:

Name Landesfischereiverband Bayern e. V.
Anschrift (Straße, PLZ, Ort) Pechdellerstraße 16, 81545 München
Telefon/Telefax 089 642726-0/089 642726-66

Bankverbindung:

Bank (Name und Ort)	
Kontonummer	Bankleitzahl

Zur Förderung der Fischerei in Bayern wird für das Jahr _____ eine Zuwendung
aus Mitteln der Fischereiabgabe in einer Gesamthöhe von
_____ €
beantragt.

1. Maßnahmen der Fischereivereine und der Bezirksverbände

Darstellung der geschätzten Aufwendungen nach Förderbereichen:

(Die jeweiligen Maßnahmen aller Vereine und Bezirksverbände sind nach Förderbereichen zusammenzufassen.)

Förderbereich	Geschätzter Aufwand €	Geschätzte Zuwendung €
z. B. Förderung der Jugendarbeit		
z. B. Anschaffung von Geräten zur Hege des Fischbestandes		
etc.		
Summe:		

2. Zentrale Maßnahmen des Landesfischereiverbandes Bayern e. V.

Darstellung der vorgeschätzten Aufwendungen nach Förderbereichen:

(Die jeweiligen Maßnahmen des LFV sind nach Förderbereichen zusammenzufassen.)

Förderbereich	Geschätzter Aufwand €	Geschätzte Zuwendung €
z. B. Förderung der Jugendarbeit		
z. B. Untersuchungen und Gutachten		
etc.		
Summe:		

3. Zuwendung für den Betrieb der Förderstelle

(Alternative Beantragung möglich; entweder nach Nr. 3.1 oder Nr. 3.2)

3.1 Geschätzte Personalkosten: _____ €
Geschätzte Sachkosten: _____ € Gesamt: _____ €

3.2 Höhe der festgelegten jährlichen Pauschalsumme für das Jahr _____ : _____ €

4. Fördervolumen

Gesamtsumme der geschätzten Zuwendungen aus den Nrn. 1, 2

und Nrn. 3.1 bzw. 3.2: _____ €

5. Bestätigung und subventionserhebliche Tatsachen

5.1 Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n, dass es sich bei den beantragten Maßnahmen, soweit es sich um Investitionsgüter handelt, nicht um Ersatzbeschaffungen handelt.

5.2 Ich/Wir nehme/n davon Kenntnis, dass die Angaben im Antrag subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes sind und ich/wir im Falle unrichtiger Angaben wegen Subventionsbetruges bestraft werden kann/können.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers